

## Referenten

PD Dr. med. habil M. Braun  
Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie  
Herzzentrum Dresden

Dr. med. Hans-Holger Ebert  
Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie  
Gemeinschaftspraxis für Innere Medizin und Kardiologie Riesa

Prof. Dr. med. G. Hindricks  
Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie  
Herzzentrum Leipzig

Dipl.-Med. M. Oppermann  
Facharzt für Neurologie  
Praxis für Neurologie Riesa

Dr. med. G. Stenzel  
Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie  
Gemeinschaftspraxis für Innere Medizin und Kardiologie Riesa

Prof. Dr. med. H.-J. Volkmann  
Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie  
Erzgebirgsklinikum Annaberg-Buchholz

## Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung

ACTAVIS  
ASTRAZENECA  
AWD  
BAYER VITAL  
BERLIN CHEMIE  
BOEHRINGER INGELHEIM  
BOSTON SCIENTIFIC  
BRISTOL-MYERS SQUIBB  
ESSEX  
GLAXO SMITH KLINE  
MEDTRONIC  
MSD  
NOVARTIS  
Pfizer  
SANOFI-AVENTIS  
SERVIER  
SORIN  
ST. JUDE MEDICAL  
TAKEDA  
VITATRON

## Anfahrtsskizze



# 5. Riesaer Herz-Kreislauf- Gespräch

## Diagnostik und Behandlung von Synkopen

LUX ATRIUM - Sparkasse Riesa  
24. März 2007



Gemeinschaftspraxis für  
Innere Medizin und Kardiologie  
Dr. med. Gunter Stenzel  
Dr. med. Hans-Holger Ebert

Sehr geehrte  
Kolleginnen und Kollegen!

Wir erlauben uns, Sie am 24. März 2007 zum 5. Riesaer-Herz-Kreislauf-Gespräch einzuladen.

Zum 5. Mal findet unsere Fortbildungsveranstaltung in diesem Rahmen statt. Wie im vergangenen Jahr möchten wir Ihnen in den Räumlichkeiten der Sparkasse in Riesa ein hochkarätiges, wissenschaftliches Programm bieten.

Den Mittelpunkt der Veranstaltung bilden  
„Die Diagnostik und Behandlung von Synkopen“.

Synkopen stellen ein ausgesprochen komplexes Symptom dar, da sie durch völlig verschiedene Krankheitsbilder hervorgerufen werden können. Trotz moderner Diagnostikverfahren (Kipptisch, Elektrophysiologische Untersuchung usw.) bleiben ca. 30% aller Synkopen zunächst ungeklärt. Hier ist oft eine weitere Überwachung der Patienten wichtig.

Wir möchten mit Ihnen klinisch besonders interessante Fälle besprechen und gleichzeitig praxisrelevante Konzepte zu deren Diagnostik und Therapie erstellen.

Es ist uns gelungen, ausgewiesene Experten auf diesem Gebiet als Referenten zu dieser Veranstaltung zu gewinnen und hoffen, an das hohe Niveau der vorangegangenen Symposien anschließen zu können.

Gunter Stenzel

Hans-Holger Ebert

## Programm

- |                   |   |                   |   |
|-------------------|---|-------------------|---|
| 08.30 - 08.40 Uhr | <b>Begrüßung, Einleitung</b><br>(Dr. Stenzel/Dr. Ebert)   | 11.35 - 12.00 Uhr | Psychiatrische und Neurologische Erkrankungen – „Manchmal schwer zu erkennen!?“<br>(Dr. Oppermann)  |
| 08.40 - 09.00 Uhr | <b>Was sollte man über Synkopen wissen? Epidemiologie und klinische Aspekte</b><br>(Dr. Stenzel)  | 12.00 - 12.30 Uhr | Fahrtauglichkeit und Synkope – „Wer, wann, wie lange?“<br>(Dr. Hindricks)   |
| 09.00 - 10.15 Uhr | <b>Überblick über Krankheitsbilder und deren Behandlung I</b>   | 12.30 - 13.30 Uhr | <b>Mittagspause</b>   |
| 09.00 - 09.25 Uhr | Bradykarde und tachykarde Herzrhythmusstörungen – „Das eine zu oft und das andere zu wenig behandelt?“<br>(Dr. Hindricks)                     | 13.30 - 14.45 Uhr | <b>Rationell Synkopendiagnostik – Wertigkeit der Methoden</b>   |
| 09.25 - 09.50 Uhr | Neurokardiegene und orthostatisch bedingte Synkopen – „Zu schnell gewachsen!?“<br>(Dr. Ebert)   | 13.30 - 14.00 Uhr | Der erste Kontakt nach Bewusstlosigkeit! – Anamnese, Anamnese-Scores, klinische Untersuchung und EKG<br>(Dr. Braun)   |
| 09.50 - 10.15 Uhr | Das Karotissinusyndrom und funktionelle Synkopen (Miktions-synkope, Postmiktions-synkope u.a.) – „Die Krankheit alter Männer?“<br>(Dr. Braun) | 14.00 - 14.30 Uhr | Spannende Medizin! – Weiterführende Synkopendiagnostik Kipptisch, LZ-EKG, Elektrophysiologische Untersuchung, implantierbarer Event-Recorder u.a.<br>(Dr. Volkmann) |
| 10.15 - 10.45 Uhr | <b>Pause – Industrieausstellung</b>   | 14.30 - 14.45 Uhr | Die ungeklärte Synkope – „Wie geht es weiter?“<br>(Dr. Ebert)   |
| 10.45 - 12.30 Uhr | <b>Überblick über Krankheitsbilder und deren Behandlung II</b>  | 14.45 - 15.00 Uhr | <b>Zusammenfassung – Richtlinien</b><br>(alle Referenten)   |
| 10.45 - 11.10 Uhr | Medikamenten-bedingte Synkopen – „Welche Tabletten machen welche Synkope?“<br>(Dr. Volkmann)  |                   |   |
| 11.10 - 11.35 Uhr | Strukturelle kardiale und vaskuläre Erkrankungen – „Die Bedeutung von Stethoskop und Sonographie“<br>(Dr. Stenzel)                            |                   |   |